

Gedenktafel - Augustinerkirche



Künstler: Weiss Eugen
Stadtbezirk: 1. Altstadt-Lehel
Stadtteil: Altstadt
Straße: Neuhauser Straße 2
Objekt Text: Deutsches Jagd- und Fischereimuseum
Standort: Deutsches Jagd- und Fischereimuseum
Art: Gedenktafel
Ausführung: Bronzeguß (0,79 x 1,10 m)

In der Mitte des oberen Teils der Tafel befindet sich das Wappen der Augustiner-Eremitenmönche. Der Augustinerstock, eine Häusergruppe in der Neuhauser Straße, ist nach der dort gelegenen Augustinerkirche und dem ehemaligen Kloster benannt. Die Augustiner kamen um 1290 nach München, ihre Kirche wurde 1291 begonnen und 1294 eingeweiht. Nach einem Stadtbrand 1327 wurde sie gotisch erweitert und später zur Mauthalle umgebaut. Das Kloster wurde 1802 säkularisiert, und die Gebäude wurden durch Polizeigebäude ersetzt. Heute beherbergt die Kirche das Deutsche Jagd- und Fischereimuseum.

Ehemalige
AUGUSTINERKIRCHE
der Überlieferung nach
erbaut an der Stelle einer
alten Johanniskapelle

auf dem Haberfeld aus-
serhalb der Stadtmauer
Heinrich des Löwen
Kirche des 1294 mit Unter-
stützung Herzog Rudolfs
gegründeten Klosters der
AUGUSTINEREREMITEN
Weihe des Chors 1341
1802 wurde die Kirche
profaniert und nach 1804
als Mauthalle verwendet
0000000141

Weitere Werke von Weiss Eugen

Gedenktafel - Augustinerkirche | Neuhauser Straße | 1965